

Jugendschach weiter im Aufwind

Bereits zum elften Mal organisiert der Zürichsee-Schachverband den Junioren-Grandprix. Am letzten Sonntag, 15. März 2015, fand das grosse Finale in Stäfa statt. Mit grosser Freude konnte der Schachclub Stäfa 64 Jugendliche aus der ganzen Deutschschweiz begrüessen. Das 7rundige Turnier à 25 Minuten bieten den jungen und teils sehr talentierten Jugendlichen eine ideale Plattform um sich mit Gleichaltrigen zu messen. Der Jugendgrand-Prix umfasst 4 bis 5 Turniere die von den verschiedenen Sektionen des Verbandes organisiert werden und heuer nahmen insgesamt 138 Spielerinnen und Spieler daran teil, eine neue Rekordmarke, die auch vom kurzfristig angereisten Zentralpräsidenten Prof. Dr. Adrian Siegel wohlwollend zur Kenntnis genommen wurde. Es zeigte sich auch in diesem Jahr, dass sich die Jugendarbeit in den verschiedenen Vereinen lohnt und das königliche Spiel weiterhin nichts an seiner Attraktivität eingebüsst hat.

An diesem Nachmittag kristallisierte sich nach 4 Runden, dass ein Jugendlicher aus dem Verbandsgebiet den begehrten Titel gewinnen sollte. Lokalmatador Devici Sinan gewann sein Spiel gegen den in der Gesamtrangliste führenden Jan Selinga und übernahm seinerseits die Tabellenspitze der Gesamtwertung, doch letztlich zeigte er Nerven und erreichte nur den 6 Schlussrang. Dennoch konnte er sich auf den Titel als Zürichsee-Juniorenmeister freuen, war er der bestplatzierte aus dem Verband. Mit Benjamin Brandis gewann ein weiteres Junggewächs des SC Stäfa das Hausturnier und auf dem 9 Rang wurde seine Schwester Sarah bestes Mädchen. Eine erfolgreiche Turnierserie ging zu Ende und bis auf bald im Herbst.

Schlussrangliste Tageturnier in Stäfa

1. Brandis Benjamin, 6.5 Pkt. aus 7 Runden, Stäfa,
2. Selinga Jan, 6.0, Glarus
3. Gamsa Loris, 6.0, Zürich
4. Binz Lenox, 5.5, Zürich
5. Meier Lukas, 5.0 Wil
6. Deveci Sinan, 5.0 Männedorf
7. Bounlom Jannik, 5.0 Aadorf
8. Dettling Gabriel, 5.0, Thalwil
9. Brandis Sarah, 5.0, Stäfa
10. Bienz Noah, 5.0, Obfelden

Insgesamt 64 Teilnehmer

Gesamtrangliste nach 4 Turnieren, insgesamt 138 Teilnehmer

1. Selinga Jan, Glarus, 30.5 Punkte
2. Meier Lukas, Will, 35.0
3. Deveci Sinan, Männedorf, 34.5
4. Dettling Gabriel, Thalwil, 31.0
5. Demiraj Damian, Münchwilen, 30.0 19.0 110.0
6. Bienz Noah, Obfelden, 28.5
7. Waser Timon, Affoltern a./A, 30.0
8. Sommerhalder Joel, Kleindöttingen, 27.5
9. Kannan Ritish, Würenlingen, 25.5
10. Vögeli Rui Hua, Schaderloch, 22..0

Bilder: Gruppenbild. Die 10 bestplatzierten dieses Jahres.
Bild Trio: In der Mitte Tagessieger Benjamin Brandis Stäfa,
links: Jan Selinga, (2) Glarus und Gesamtsieger
rechts: Gamsa Loris, Zürich (3)

